



Amtsgericht Weilheim i.OB

- Vollstreckungsgericht -

Waisenhausstraße 5
82362 Weilheim i.OB

Tel.: 0881/998-709

Fax: 0881/998-700

Aktenzeichen: **K 157/04**
verb. mit **K 158/04, K 159/04**

Weilheim, den 11.09.2008

Gegenwärtig:

Rechtspfleger: JOI Hurm
Rechnungsbeamtin: JOI Feilkas

zur Kenntnisnahme

ohne Hinzuziehung eines
Urkundsbeamten

Niederschrift

aufgenommen in nichtöffentlicher Sitzung

in dem Zwangsversteigerungsverfahren über die im Grundbuch des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen von Eschenlohe Blatt 970, 1627 und 1097

auf den Namen **Huber Christian**, geb. am 30.07.1976, Eschenlohe

eingetragenen Grundstücke

- a) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970:
FINr. 1086 Mühlstr. 40, 2 Wohnhäuser, Hofraum, zu 0,1856 ha
- b) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627:
FINr. 1088/7 Bei der Rautenstraße, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0706 ha
- c) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1097:
FINr. 1088 Im Ida, Bauplatz, zu 0,1230 ha

Zu dem auf heute anberaumten

Verteilungstermin

fand sich bei Aufruf der Sache ein:

Herr Christian Georg Huber, persönlich bekannt,
Hs-Nr. 25 im Mühlengelände vor D-82438 Eschenlohe, Steuergemeinde 82438 Eschenlohe

Mit Zustimmung von Herrn Christian Georg Huber wurde Herrn Hans Georg Huber die Anwesenheit im Termin gestattet.

Herr Christian Georg Huber machte die Unzuständigkeit des Amtsgerichts Weilheim i.OB, des Landgerichts München II und des BGH geltend. Aus diesem Grunde werde das gesamte Amtsgericht Weilheim i.OB als befangen abgelehnt. Weiter verwies er auf den Inhalt der von ihm übersandten Schriftsätze vom 30.08.2008 (Bl. 890/891 d.A.), 08.09.2008 (Bl. 898/900 d.A.) und 10.09.2008 (Bl. 902, 903/909 d.A.) sowie auf das von ihm gefertigte Urteil vom 17.08.2008.

Mit Zustimmung des Schuldners wurde auf die Verlesung seiner Schriftsätze vom 30.08.2008, 08.09.2008 und 10.09.2008 durch den Rechtspfleger verzichtet.

Die Anträge auf Terminaufhebung wurden von Herrn Christian Huber ausdrücklich aufrecht erhalten.

Der Rechtspfleger verkündete sodann folgenden

Beschluss:

1. *Die Befangenheitsanträge von Herrn Christian Georg Huber vom 10.09.2008 und 11.09.2008 werden als unzulässig zurückgewiesen.*
2. *Die Anträge des Schuldners vom 30.08.2008, 08.09.2008 und 10.09.2008 auf Aufhebung des Verteilungstermins werden zurückgewiesen.*

Gründe:

I.

Die Vorschriften über den Ausschluss und die Ablehnung eines Richters, §§ 41 bis 49 ZPO, finden auf den Rechtspfleger entsprechende Anwendung, § 10 Satz 1 RPflG. Ein Ablehnungsgesuch ist begründet, wenn ein Grund gegeben ist, dessentwegen der Ablehnende von seinem Standpunkt aus nachvollziehbaren Anlass für die Befürchtung hat, der Rechtspfleger werde nicht unparteiisch sachlich entscheiden (LG Göttingen, Rpfleger 1976, 55). Der abgelehnte Rechtspfleger hat sich bis zur Entscheidung über das Ablehnungsgesuch durch den gem. § 10 Satz 2 RPflG zuständigen Richter gem. § 47 ZPO a.F. grundsätzlich jeder weiteren Tätigkeit in dem Verfahren zu enthalten. Ebenso wie ein abgelehnter Richter kann er über das Gesuch jedoch selbst entscheiden, wenn es als missbräuchlich zu verwerfen ist (OLG Koblenz, Rpfleger 1985, 368; ferner BVerfGE 11, 1, 5; BGH, Beschl. v. 7. November 1973, VIII ARZ 14/73, NJW 1974, 55 f; Beschl. v. 14. Dezember 1991, I ZB 15/91, NJW 1992, 983, 984; BayObLGZ 93, 9, 10 f). So verhält es sich, wenn das Ablehnungsgesuch lediglich der Verschleppung dient und dies offensichtlich ist (KG MDR 1992, 997; OLG Braunschweig, NJW 1995, 2114; Böttcher, ZVG, 2. Aufl., § 1 Rdn. 16; Stein/Jonas/Bork,

ZPO, 22. Aufl., § 42 Rdn. 12; Zöller/Vollkommer, ZPO, 25. Aufl., § 45 Rdn. 4). In diesem Fall gilt § 47 ZPO nicht (BVerwG, NJW 1988, 722; KG FamRZ 1986, 1022).

Die neuerlich gestellten Befangenheitsanträge des Schuldners Christian Huber stützen sich im wesentlichen auf die selben Gründe wie die vorhergehenden Anträge. Das Ablehnungsgesuch ist hier missbräuchlich dazu gedacht, im Ergebnis die Erfolge, die mit den bisher eingereichten Anträgen erreicht werden sollten, herbeizuführen. Die bisher eingereichten Anträge sollten vornehmlich dazu führen, die Fortsetzung des Versteigerungsverfahrens, insbesondere die Durchführung des heutigen Verteilungstermins zu verhindern. Diesen Anträgen und Ausführungen ist seitens des Vollstreckungsgerichts der Erfolg versagt worden. Mithin werden mit den Ablehnungsgesuchen offensichtlich sachfremde Zwecke verfolgt, so dass diese als missbräuchliche Anträge einzustufen und damit als unzulässig zu verwerfen sind (OLG Koblenz, Rpfleger 1985, 368; OLG Hamm, LG Bielefeld, AG Halle/Westfalen, jeweils Rpfleger 1989, 379).

II.

Mit Beschluss vom 16.11.2007 wurde an Herrn Anton Mangold und Frau Elfriede Genovefa Barbara Anna Mangold zu je ½-Anteil der Zuschlag erteilt. Der Zuschlagsbeschluss ist rechtskräftig nachdem das Landgericht München II mit Beschluss vom 17.01.2008 und der BGH mit Beschluss vom 25.02.2008 die erhobenen Rechtsmittel zurückgewiesen haben.

Mit Schreiben vom 30.08.2008, 08.09.2008 und 10.09.2008 beantragte der Schuldner die Aufhebung des Verteilungstermins. Wegen der Begründung wird auf den Inhalt der Schreiben Bezug genommen.

Ein bereits bestimmter Termin kann nur aus erheblichen Gründen verlegt werden, §§ 227, 869 ZPO. Die hierfür erforderlichen Voraussetzungen liegen nicht vor.

Soweit der Schuldner vorträgt, der Justizkasse, der Gemeinde Eschenlohe und der Wüstenrot Bausparkasse AG würden keine Ansprüche zustehen, sind diese Einwendungen im Wege der Kostenerinnerung, Widerspruch nach § 115 ZVG und Vollstreckungsgegenklage zu verfolgen. Es besteht daher keine Veranlassung aus diesen Gründen, den Verteilungstermin aufzuheben.

Darüber hinaus wäre die Durchführung des Verteilungstermins selbst dann zulässig, wenn, wie vom Schuldner behauptet, der Zuschlagsbeschluss noch nicht rechtskräftig wäre (Stöber, ZVG, Rdn. 2.1 zu § 116 ZVG).

Vom Rechtspfleger wurde festgestellt, dass mit Beschluss vom 16.11.2007 an Herrn Anton Mangold und Frau Elfriede Genovefa Barbara Anna Mangold zu je ½-Anteil der Zuschlag erteilt worden ist und die hiergegen erhobenen Rechtsmittel mit Beschluss des Landgerichts München II vom 17.01.2008 und des BGH vom 25.02.2008 zurückgewiesen wurden. Der Zuschlagsbeschluss ist somit rechtskräftig geworden.

Herr Christian Georg Huber erhob sodann Rechtsmittel gegen den soeben verkündeten Beschluss und wies zur Begründung auf die Klage vom 10.09.2008 hin, welche beim Amtsgericht Weilheim i.OB eingereicht worden sei. Darüber hinaus sei der Zuschlag nichtig, da Objekte versteigert wurden, welche überhaupt nicht existieren.

Weiter legt er zum Augenschein den Eigentumsfragebogen der amerikanischen Militärregierung vom 01.09.1946 vor, in dem sein Urgroßvater Johann Huber sen. als Landgraf bezeichnet wurde. Dies sei ein weiterer Nachweis für seine Abstammung vom Grafen von Eschenlohe.

Herr Hans Georg Huber erhob ebenfalls Rechtsmittel gegen das gesamte Verfahren, da dies einen Steuerbetrug und Verfassungsbruch darstelle. Er werde mit Durchführung des Verfahrens „einfach in die Luft gesetzt“.

Vom Rechtspfleger wurde weiter festgestellt, dass

- a) mit Verfügung vom 21.07.2008 (Bl. d.A.) der heutige Verteilungstermin bestimmt und die Terminbestimmung den Beteiligten und den Erstherrn rechtzeitig zugestellt wurde.
- b) zum Verteilungstermin, außer den bereits zum Versteigerungstermin vorgelegten, folgende weitere Anmeldungen vorlagen, die bekannt gegeben wurden:
 - Gemeinde Eschenlohe vom 30.07.2008
 - Rechtsanwälte Bossi & Ziegert, München, vom 31.07.2008
 - Wüstenrot Bausparkasse AG, Ludwigsburg, vom 30.07.2008
 - Land- und forstwirtschaftliche Krankenkasse Franken und Oberbayern, München, vom 24.07.2008

Von der Rechnungsbeamtin wurde nunmehr der vorläufige Teilungsplan vom 10.09.2008 vorgetragen, über den im Anschluss verhandelt wurde.

- Er ist dieser Niederschrift als Anlage I beigelegt. -

Herr Christian Georg Huber führte hierzu aus, dass der Teilungsplan sittenwidrig sei. Das Gericht sei nach § 17a GVG unzuständig. Darüber würden landwirtschaftliche, strafrechtliche und steuerliche Belange nicht berücksichtigt. Das Verfahren sei Rechtsbeugung und Prozessbetrug. Das gesamte Amtsgericht Weilheim i.OB sei unzuständig.

Der Rechtspfleger verkündete sodann folgenden

Beschluss:

1. *Der Widerspruch des Schuldners gegen die Vorwegentnahme der Gerichtskosten aus dem Versteigerungserlös wird als unzulässig zurückgewiesen.*
2. *Der Widerspruch des Schuldners wird als unzulässig zurückgewiesen, soweit er sich gegen vollstreckbare Ansprüche der Gemeinde Eschenlohe und der Wüstenrot Bausparkasse AG richtet, § 115 Abs. 3 ZVG.*

Gründe:

Das Schreiben des Schuldners vom 10.09.2008 war als Widerspruch gegen die Zuteilungen zu behandeln. Den Widerspruch hat der Schuldner im Termin wiederholt.

Der Kostenansatz ist im Wege der Kostenerinnerung zu verfolgen. Der Widerspruch nach § 115 ZVG ist daher insoweit unzulässig. Bei den Verfahrenskosten handelt es sich um Beträge, die vorweg aus dem Versteigerungserlös zu entnehmen sind, § 109 Abs. 1 ZVG. An der Verteilung des Überschusses nehmen diese nicht teil. Über die Kostenerinnerung wird gesondert entschieden werden.

Der Widerspruch des Schuldners ist weiter unzulässig, soweit er sich gegen Ansprüche der Gemeinde Eschenlohe und der Wüstenrot Bausparkasse AG richtet, da diesen Ansprüchen Vollstreckungstitel zugrunde liegen. Der Schuldner hat gegen einen vollstreckbaren Anspruch statt des Widerspruchs die Vollstreckungsabwehrklage nach § 767 ZPO zu erheben.

Gegen diesen Beschluss legte der Schuldner abermals Erinnerung und Beschwerde gemäß § 766 ZPO ein, da die gesamte Versteigerung nichtig sei.

Vom Rechtspfleger wurde festgestellt, dass die Grundschuldbriefe über 50.000,00 DM (Gruppe 02, Nr. 15145328) und 30.600,00 DM (Gruppe 02 Nr. 1844818) von der Gläubigerin Wüstenrot Bausparkasse vorgelegt wurden.

Festgestellt wurde, dass die Teilungsmasse in Höhe von 185.900,00 € auf das Konto der Gerichtszahlstelle Weilheim i.OB überwiesen wurde und als Verwahrgeld bei der Landesjustizkasse Bamberg gebucht ist.

Damit ist die Teilungsmasse vollständig erbracht.

Der Rechtspfleger verkündete sodann folgenden

Beschluss:

Der vorläufige Teilungsplan vom 10.09.2008 wird zum endgültigen Teilungsplan und zum Bestandteil dieser Niederschrift erklärt.

Die Ausführung des Teilungsplanes erfolgt durch Zahlung an die Berechtigten durch die Landesjustizkasse Bamberg auf Anweisung des Vollstreckungsgerichts – Anlage II – nach folgender

Schlussaufrechnung

- | | |
|--|------------|
| 1. LJK Bamberg,
für restliche, nicht zu Soll gestellte Verfahrenskosten,
lt. Ziffer C I. 1. des Planes | 2.174,58 € |
| 2. Wüstenrot Bausparkasse AG
für verauslagte Verfahrenskosten
lt. Ziffer C I. 2. des Planes | 8.500,00 € |

4. *Wüstenrot Bausparkasse AG*

- a) lt. Ziffer C II 2. a) des Planes
- b) lt. Ziffer C II 2. b) des Planes
- c) lt. Ziffer C II 2. c) des Planes

4.433,80 €
 112.012,25 €
 9.186,82 €

Damit ist der eingezahlte Betrag verteilt.

Gegen diesen Beschluss legte der Schuldner abermals Erinnerung und Beschwerde gemäß § 766 ZPO ein, da die Gemeinde Eschenlohe und die Wüstenrot Bausparkasse AG keine offenen Forderungen hätten.

Die Vollstreckungstitel sind zu ergänzen – Anlage III –.

Auf den vorgelegten Grundschuldbrief über 50.000,00 DM (Gruppe 02, Nr. 15145328) ist folgender Vermerk zu setzen:

„Die Grundschuld ist im Zwangsversteigerungsverfahren über die Grundstück FINr. 1086, 1088 und 1088/7 der Gemarkung Eschenlohe – K 157/04 verb. mit K 158/04, K 159/04, Amtsgericht Weilheim i.OB – durch den Zuschlag erloschen, § 91 Abs. 1 ZVG.“

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Hurm
 Rechtspfleger

- Anlage I zur Niederschrift vom 11.09.2008 -



Amtsgericht Weilheim i.OB

Alpenstraße 16
82362 Weilheim i.OB
Telefon 0881/998-709
Fax 0881/998-700

Vollstreckungsgericht

Aktenzeichen: K 157/04 verb. m. K 158/04 und K 159/04

Weilheim i.OB, den 10.09.2008

Teilungsplan

in dem Zwangsversteigerungsverfahren über die im Grundbuch des Amtsgerichts Garmisch-Partenkirchen Gemarkung Eschenlohe Blatt 970, 1627 und 1097

auf den Namen **Huber Christian**, geb. 30.07.1976

eingetragenen Grundstücke

- a) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970:
FINr. 1086 Mühlstr. 40, 2 Wohnhäuser, Hofraum, zu 0,1856 ha
- b) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627:
FINr. 1088/7 Bei der Rautenstraße, Gebäude- und Freifläche, zu 0,0706 ha
- c) Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1097:
FINr. 1088 Im Ida, Bauplatz, zu 0,1230 ha

Feststellungen

Tag der Beschlagnahme:	K 157/04 (Grundstück FINr. 1086):	26.08.2004
	K 158/04 (Grundstück FINr. 1088/7):	13.09.2004
	K 159/04 (Grundstück FINr. 1088):	13.09.2004
Tag der Versteigerung:		27.11.2006
Tag des Zuschlags:		16.11.2007
Tag der Verteilung:		11.09.2008

Bargebot: EUR 180.000,--

Ersther:

- a) Herr Anton Mangold, geb. 07.09.1932, wohnhaft Schellenbergstraße 1, 82438 Eschenlohe
- b) Frau Elfriede Genovefa Barbara Anna Mangold, geb. Feichtmeier, geb. 23.10.1938, wohnhaft Schellenbergstraße 1, 82438 Eschenlohe
- zu je ½ -Anteil -

A

I. Feststellung der Teilungsmasse:

1. Bargebot:	€ 180.000,--
2. Verzinsung des Bargebotes gemäß § 49 Abs. 2 ZVG:	
4% Zinsen jährlich aus € 180.000,-- vom 16.11.2007 bis 10.09.2008 (295 Tage)	€ 5.900,--

	€ 185.900,--

II. Bestehen bleibende Rechte:

1. Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 (Grundstück FlNr. 1086):

In Abteilung II und III des Grundbuchs bleiben keine Rechte bestehen.

2. Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 (Grundstück FlNr. 1088/7):

Abteilung II: keine

Abteilung III:

lfd. Nr. 1: Grundschuld für Bausparkasse GdF Wüstenrot gGmbH, Ludwigsburg;
10% Zinsen jährlich;
im Betrag von € 15.645,53

3. Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1097 (Grundstück FlNr. 1088):

Abteilung II:

lfd. Nr. 2: Geh- und Fahrrecht für die jeweiligen Eigentümer der FlNr. 1086
Gemarkung Eschenlohe (Band 27 Blatt 970 Best.Verz.Nr. 1);
im Gleichrang mit dem Recht Nr. 3;
im festgesetzten Ersatzwert gemäß §§ 50, 51 ZVG in Höhe von € 100,--

lfd. Nr. 3: Geh- und Fahrrecht für den Freistaat Bayern, vertreten durch das
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen;
im Gleichrang mit dem Recht Nr. 2;
im festgesetzten Ersatzwert gemäß §§ 50, 51 ZVG in Höhe von € 100,--

Abteilung III: keine

B

Feststellung der Schuldenmasse:

Bar zu zahlende Ansprüche:

I. Kosten des Verfahrens gemäß § 109 ZVG:

Gebühren:

0,5 Verfahrensgebühr KVGKG 2211 aus € 608.000,--	€ 1.703,--
0,5 Terminsgebühr KVGKG 2213 aus € 608.000,--	€ 1.703,--
0,5 Gebühr für das Verteilungsverf. KVGKG 2215 aus € 195.845,53	€ 728,--

Auslagen:

Schätzungsauslagen KVGKG 9005	€ 3.791,60
Ausschreibung KVGKG 9004	€ 2.211,06
Zustellungen KVGKG 9002 (K 157/04: € 5,60: Bl. 14=1x, 51=4x, 88=2x, 310=5x, 431=1x, 496=5x, 572=8x, 592=9x; € 3,50: Bl. 881=9x; Zust. Vertr. € 285,42 K 158/04 und K 159/04: keine)	€ 462,92

Rechnungsgebühren für das geringste Gebot, § 72 GKG € 25,--

Rechnungsgebühren für den Teilungsplan, § 72 GKG € 50,--

Kosten insgesamt: € 10.674,58

AA) Grundstück FINr. 1088/7 eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 (K 158/04)

II. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 3 ZVG:

Gemeinde Eschenlohe
Murnauer Straße 1
82438 Eschenlohe

laut Anmeldung vom 11.09.2006 und 30.07.2008

Grundsteuer für Grundstück FlNr. 1088/7
vom 01.01.2003 bis 30.06.2004
vom 17.06.2004 bis 15.11.2007

€ 331,71
€ 938,43

Wasseranschlussbeitrag Grundstück
Straßenausbaubeitrag
Mahngebühren
Säumniszuschläge

€ 4.960,77
€ 30.305,66
€ 605,--
€ 5.969,50

€ 41.840,93

anteilig für Grundstück FlNr. 1088/7

€ 1.789,25

gesamt

€ 3.059,39

III. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 4 ZVG:

1. **Wüstenrot Bausparkasse AG**
Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anmeldung vom 30.07.2008

aus der Grundschuld zu DM 30.600,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 Abt. III lfd. Nr. 1 und
im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 2

10% Zinsen aus € 15.645,53,
fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 13.09.2001 bis 15.11.2007 (2.223 Tage)

€ 9.661,12

IV. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 5 ZVG:

1. **Wüstenrot Bausparkasse AG**
Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anordnungsbeschluss vom 08.09.2004

a) Zinsen

15% Zinsen jährlich aus € 51.129,18
vom 21.12.2000 bis 10.09.2008 (2.780 Tage)

€ 59.224,64

b) Hauptforderung

€ 51.129,18

Hinsichtlich der weiteren Liquidate unterbleibt eine detaillierte Zinsberechnung, da mit einer Zuteilung nicht mehr zu rechnen ist.

2. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten	€ 2.479,50
	€ 50,--

	€ 2.529,50

b) Zinsen

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 2.479,50 vom 24.06.2003 bis 10.09.2008

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 200.000,-- vom 08.04.2003 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung	€ 200.000,--
-------------------	--------------

3. **Hänle Margarethe**, Hagener Leite 26, 82418 Murnau
Mooser Florian, Mitteranger 13, 82418 Murnau
Mooser Gabriele, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten	€ 914,57
	€ 50,--

	€ 964,57

b) Zinsen

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 914,57 vom 21.10.2003 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 5.815,87

vom 17.12.2001 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 5.815,87

4. **Mooser Florian**, Mitteranger 13, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 03/0889 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005

a) Kosten € 8.198,01
€ 50,--

€ 8.248,01

b) Zinsen
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 8.198,01
vom 04.03.2005 bis 10.09.2008

5. **Bossi Rolf**, Sophienstr. 3, 80333 München
vertreten durch Rechtsanwälte Rolf Bossi, Steffen Ufer, Prof. Dr. Ulrich Ziegert & Koll.,
Sophienstr. 3, 80333 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005 und Anmeldung vom 31.07.2008

a) Kosten € 1.724,--
€ 50,--

€ 1.774,--

b) Zinsen
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.724,--
vom 23.08.2002 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 18.006,30
vom 16.06.2002 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 18.006,30

6. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser,
Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 20.06.2005

a) Kosten € 1.943,58

€ 50,--

€ 1.993,58

b) Zinsen

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.943,58
vom 10.05.2005 bis 10.09.2008

6. **Freistaat Bayern**, vertreten durch die Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28,
96052 Bamberg (KSB 608051725209)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.08.2005

a) Kosten

€ 136,25
€ 50,--

€ 186,25

b) Hauptforderung

€ 8.351,44

7. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**, vertr. durch den Landrat, Olympiastr. 10,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 23/II, Herr Berchtenbreiter)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 12.07.2006

a) Kosten

€ 50,--

b) Hauptforderung

€ 19.375,39

8. **Land- und forstwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse Franken und Oberbayern**
Neumarkter Straße 35, 81673 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 05.10.2006 und der Anmeldung vom 24.07.2008

a) Kosten

€ 50,--

b) Säumniszuschläge

€ 1.848,--

c) Hauptforderung

€ 2.525,92

V. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 6 und 7 ZVG:
keine angemeldet

VI. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 8 ZVG:

1. **Wüstenrot Bausparkasse AG**
Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anmeldung vom 30.07.2008

aus der Grundschuld zu DM 30.600,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 Abt. III lfd. Nr. 1 und
im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 2

10% Zinsen aus € 15.645,53,
fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 05.11.1975 bis 12.09.2001

BB) Grundstück FINr. 1086 eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 (K 157/04)

II. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 3 ZVG:

Gemeinde Eschenlohe
Murnauer Straße 1
82438 Eschenlohe

laut Anmeldung vom 11.09.2006 und 30.07.2008

Grundsteuer für Grundstück FINr. 1086 vom 01.07.2002 bis 15.11.2007	€ 5.796,09
Wasseranschlussbeitrag Grundstück	€ 4.960,77
Straßenausbaubeitrag	€ 30.305,66
Mahngebühren	€ 605,--
Säumniszuschläge	€ 5.969,50

	€ 41.840,93
anteilig für Grundstück FINr. 1086	€ 36.954,90

gesamt	€ 42.750,99

III. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 4 ZVG:

1. **Wüstenrot Bausparkasse AG**
Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anmeldung vom 30.07.2008 und Anordnungsbeschluss vom 24.08.2004

- a) aus der Grundschild ohne Brief zu DM 156.000,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 1
- aa) Kosten € 56,60
- bb) Zinsen
13% Zinsen jährlich aus € 79.761,53
fällig jeweils nachträglich am Schlusses des Kalenderjahres
vom 01.01.2001 bis 10.09.2008 (2.770 Tage) € 79.783,68
- c) Hauptsachebetrag € 79.761,53
- b) aus der Grundschild zu DM 30.600,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 Abt. III lfd. Nr. 1 und
im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 2
- aa) Zinsen
10% Zinsen aus € 15.645,53,
fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 26.08.2001 bis 10.09.2008 (2.535 Tage) € 11.017,06
- bb) Hauptsachebetrag € 15.645,53
- c) aus der Grundschild zu DM 50.000,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 3
- aa) Zinsen
15% Zinsen aus € 25.564,59
fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 26.08.2001 bis 10.09.2008 (2.535 Tage) € 27.002,60
- bb) Hauptsachebetrag € 25.564,59

Hinsichtlich der weiteren Liquidate unterbleibt eine detaillierte Zinsberechnung, da mit einer Zuteilung nicht mehr zu rechnen ist.

2. **Bossi Rolf**, Sophienstr. 3, 80333 München
vertreten durch Rechtsanwälte Rolf Bossi, Steffen Ufer, Prof. Dr. Ulrich Ziegert & Koll.,
Sophienstr. 3, 80333 München

aus der Zwangssicherungshypothek zu € 18.353,50,
Abt. III lfd. Nr. 4

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005 und Anmeldung vom 31.07.2008

- a) Zinsen
7,47% Zinsen jährlich aus €18.006,03
täglich fällig,

vom 19.09.2002 bis 10.09.2008

b) Hauptsachebetrag € 18.353,50

3. **Gemeinde Eschenlohe**

Murnauer Straße 1
82438 Eschenlohe

aus der Zwangssicherungshypothek zu € 27.203,49,
Abt. III lfd. Nr. 5

a) Säumniszuschläge
1% je Monat aus € 27.203,49
vom 01.01.2003 bis 10.09.2008

b) Hauptsachebetrag € 27.203,49

2. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7,
82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus der Zwangssicherungshypothek zu € 200.000,--,
Abt. III lfd. Nr. 6

laut Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Zinsen
10% Zinsen jährlich aus € 200.000,--,
täglich fällig
vom 08.04.2003 bis 10.09.2008

b) Hauptsachebetrag € 200.000,--

IV. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 5 ZVG:

1. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser,
Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten € 2.479,50
€ 50,--

€ 2.529,50

b) Zinsen

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 2.479,50
vom 24.06.2003 bis 10.09.2008

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz auch € 200.000,--
vom 08.04.2003 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 200.000,--

2. **Hänle Margarethe**, Hagener Leite 26, 82418 Murnau
Mooser Florian, Mitteranger 13, 82418 Murnau
Mooser Gabriele, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7,
82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten € 914,57
€ 50,--

€ 964,57

b) Zinsen

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 914,57
vom 21.10.2003 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 5.815,87
vom 17.12.2001 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 5.815,87

3. **Mooser Florian**, Mitteranger 13, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 03/0889 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005

a) Kosten € 8.198,01
€ 50,--

€ 8.248,01

b) Zinsen

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 8.198,01

vom 04.03.2005 bis 10.09.2008

4. **Bossi Rolf**, Sophienstr. 3, 80333 München
vertreten durch Rechtsanwälte Rolf Bossi, Steffen Ufer, Prof. Dr. Ulrich Ziegert & Koll.,
Sophienstr. 3, 80333 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005 und Anmeldung vom 31.07.2008

a) Kosten	€ 1.724,--
	€ 50,--

	€ 1.774,--

b) Zinsen
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.724,--
vom 23.08.2002 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 18.006,30
vom 16.06.2002 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung	€ 18.006,30
-------------------	-------------

5. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser,
Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 20.06.2005

a) Kosten	€ 1.943,58
	€ 50,--

	€ 1.993,58

b) Zinsen
5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.943,58
vom 10.05.2005 bis 10.09.2008

5. **Freistaat Bayern**, vertreten durch die Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28,
96052 Bamberg (KSB 608051725209)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.08.2005

a) Kosten	€ 136,25
	€ 50,--

	€ 186,25

€ 2.529,50

b) Zinsen

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 2.479,50
vom 24.06.2003 bis 10.09.2008

5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz auch € 200.000,--
vom 08.04.2003 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 200.000,--

2. **Hänle Margarethe**, Hagener Leite 26, 82418 Murnau
Mooser Florian, Mitteranger 13, 82418 Murnau
Mooser Gabriele, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7,
82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten € 914,57
€ 50,--

€ 964,57

b) Zinsen

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 914,57
vom 21.10.2003 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 5.815,87
vom 17.12.2001 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 5.815,87

3. **Mooser Florian**, Mitteranger 13, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 03/0889 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005

a) Kosten € 8.198,01
€ 50,--

€ 8.248,01

b) Zinsen

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 8.198,01

vom 04.03.2005 bis 10.09.2008

4. **Bossi Rolf**, Sophienstr. 3, 80333 München
vertreten durch Rechtsanwälte Rolf Bossi, Steffen Ufer, Prof. Dr. Ulrich Ziegert & Koll.,
Sophienstr. 3, 80333 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005 und Anmeldung vom 31.07.2008

a) Kosten € 1.724,--
€ 50,--

€ 1.774,--

b) Zinsen
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.724,--
vom 23.08.2002 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 18.006,30
vom 16.06.2002 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung € 18.006,30

5. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser,
Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 20.06.2005

a) Kosten € 1.943,58
€ 50,--

€ 1.993,58

b) Zinsen
5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.943,58
vom 10.05.2005 bis 10.09.2008

5. **Freistaat Bayern**, vertreten durch die Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28,
96052 Bamberg (KSB 608051725209)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.08.2005

a) Kosten € 136,25
€ 50,--

€ 186,25

b) Hauptforderung € 8.351,44

6. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**, vertr. durch den Landrat, Olympiastr. 10,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 23/II, Herr Berchtenbreiter)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 12.07.2006

a) Kosten € 50,--

b) Hauptforderung € 19.375,39

7. **Land- und forstwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse Franken und Oberbayern**
Neumarkter Straße 35, 81673 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 05.10.2006 und der Anmeldung vom 24.07.2008

a) Kosten € 50,--

b) Säumniszuschläge € 1.848,--

c) Hauptforderung € 2.525,92

V. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 6 und 7 ZVG:
keine angemeldet

VI. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 8 ZVG:

Wüstenrot Bausparkasse AG

Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anmeldung vom 30.07.2008

a) aus der Grundschuld ohne Brief zu DM 156.000,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 1

Zinsen

13% Zinsen jährlich aus € 79.761,53

fällig jeweils nachträglich am Schlusses des Kalenderjahres
vom 17.05.1968 bis 31.12.2000

b) aus der Grundschuld zu DM 30.600,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1627 Abt. III lfd. Nr. 1 und
im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 2

Zinsen

10% Zinsen aus € 15.645,53,

fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 05.11.1975 bis 25.08.2001

- c) aus der Grundschuld zu DM 50.000,--,
eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 970 Abt. III lfd. Nr. 3

Zinsen

15% Zinsen aus € 25.564,59

fällig jeweils jährlich nachträglich
vom 15.12.1998 bis 25.08.2001

CC) Grundstück FlNr. 1088 eingetragen im Grundbuch von Eschenlohe Blatt 1097 (K 159/04)

II. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 3 ZVG:

Gemeinde Eschenlohe
Murnauer Straße 1
82438 Eschenlohe

laut Anmeldung vom 11.09.2006 und 30.07.2008

Grundsteuer für Grundstück FlNr. 1088
vom 01.04.2004 bis 15.11.2007

€ 685,39

Wasseranschlussbeitrag Grundstück
Straßenausbaubeitrag
Mahngebühren
Säumniszuschläge

€ 4.960,77

€ 30.305,66

€ 605,--

€ 5.969,50

€ 41.840,93

anteilig für Grundstück FlNr. 1088

€ 3.096,78

gesamt

€ 3.782,17

III. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 4 ZVG:

keine

IV. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 5 ZVG:

1. **Wüstenrot Bausparkasse AG**

Hohenzollernstraße 46
71638 Ludwigsburg

laut Anordnungsbeschluss vom 08.09.2004

a) Zinsen	
15% Zinsen jährlich aus € 51.129,18	
vom 21.12.2000 bis 10.09.2008 (2.780 Tage)	€ 59.224,64
b) Hauptforderung	€ 51.129,18

Hinsichtlich der weiteren Liquidate unterbleibt eine detaillierte Zinsberechnung, da mit einer Zuteilung nicht mehr zu rechnen ist.

2. **Hänle Margarethe**, Hagener Leite 26, 82418 Murnau
Mooser Florian, Mitteranger 13, 82418 Murnau
Mooser Gabriele, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser, Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.03.2005

a) Kosten	€ 914,57
	€ 50,--

	€ 964,57
b) Zinsen	
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 914,57	
vom 21.10.2003 bis 10.09.2008	
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 5.815,87	
vom 17.12.2001 bis 10.09.2008	
c) Hauptforderung	€ 5.815,87

3. **Mooser Florian**, Mitteranger 13, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50, 82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 03/0889 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005

a) Kosten	€ 8.198,01
	€ 50,--

	€ 8.248,01
b) Zinsen	
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 8.198,01	
vom 04.03.2005 bis 10.09.2008	

4. **Bossi Rolf**, Sophienstr. 3, 80333 München
vertreten durch Rechtsanwälte Rolf Bossi, Steffen Ufer, Prof. Dr. Ulrich Ziegert & Koll.,
Sophienstr. 3, 80333 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 15.06.2005 und Anmeldung vom 31.07.2008

a) Kosten	€ 1.724,--
	€ 50,--

	€ 1.774,--

b) Zinsen
5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.724,--
vom 23.08.2002 bis 10.09.2008

5 % Jahreszinsen über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 18.006,30
vom 16.06.2002 bis 10.09.2008

c) Hauptforderung	€ 18.006,30
-------------------	-------------

5. **Mooser Gabriele**, gesetzlich vertreten durch den Betreuer Dr. Helmut Mooser,
Spitzwegstr. 7, 82418 Murnau
vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Bockhorni & Koll., Ludwigstr. 48-50,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 02/1258 Dr. B/Ha)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 20.06.2005

a) Kosten	€ 1.943,58
	€ 50,--

	€ 1.993,58

b) Zinsen
5% Zinsen jährlich über dem jeweiligen Basiszinssatz aus € 1.943,58
vom 10.05.2005 bis 10.09.2008

6. **Freistaat Bayern**, vertreten durch die Landesjustizkasse Bamberg, Heiliggrabstr. 28,
96052 Bamberg (KSB 608051725209)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 22.08.2005

a) Kosten	€ 136,25
	€ 50,--

	€ 186,25

b) Hauptforderung	€ 8.351,44
-------------------	------------

7. **Landratsamt Garmisch-Partenkirchen**, vertr. durch den Landrat, Olympiastr. 10,
82467 Garmisch-Partenkirchen (Az.: 23/II, Herr Berchtenbreiter)

aus dem Beitrittsbeschluss vom 12.07.2006

a) Kosten	€ 50,--
b) Hauptforderung	€ 19.375,39

8. **Land- und forstwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse Franken und Oberbayern**
Neumarkter Straße 35, 81673 München

aus dem Beitrittsbeschluss vom 05.10.2006 und der Anmeldung vom 24.07.2008

a) Kosten	€ 50,--
b) Säumniszuschläge	€ 1.848,--
c) Hauptforderung	€ 2.525,92

- V. Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 6 ZVG:

keine

C

Zuteilung:

Zur Verteilung stehen zur Verfügung: € 185.900,--

I. Hieraus werden vorweg berichtet die Kosten des Verfahrens gemäß § 109 ZVG:

1. Einzubehalten sind für die Landesjustizkasse Bamberg für restliche,
nicht zu Soll gestellte Verfahrenskosten € 2.174,58
2. Auszuzahlen sind für vorgeschossene Verfahrenskosten an:
Wüstenrot Bausparkasse AG € 8.500,--

II. Die restliche Teilungsmasse von
ist im Verhältnis zu den gemäß § 74 a ZVG festgesetzten Werten für die einzelnen Grundstücke
zu verteilen, § 112 ZVG.

€ 175.225,42

Es entfallen auf

Grundstück FlNr. 1088/7
€ 7.493,19

Grundstück FlNr. 1086
€ 154.763,24

Grundstück FlNr. 1088
€ 12.968,99

Es werden hieraus zugeteilt an

1. Gemeinde Eschenlohe

a) auf Liquidat Ziff. B.AA.II. € 3.059,39

b) auf Liquidat Ziff. B.BB.II.

€ 42.750,99

c) auf Liquidat Ziff. B.CC.II.

€ 3.782,17

2. Wüstenrot Bausparkasse AG

a) auf Liquidat Ziff. B.AA.III.1. € 4.433,80

b) auf Liquidat Ziff. B.BB.III.1.a.aa)

€ 79.783,68

auf Liquidat Ziff. B.BB.III.1.a.bb)

€ 32.228,57

c) auf Liquidat Ziff. B.CC.IV.1.a)

€ 9.186,82

Damit ist die gesamte Teilungsmasse ausgewiesen.
Die weiteren Gläubiger fallen mit ihren Ansprüchen aus.

Feilkas
Justizoberinspektorin